

Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Stimmberechtigte

Gerne laden wir Sie zur nächsten Gemeindeversammlung ein:

Freitag, 25. November 2022, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rodels

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2022
4. Budget 2023
5. Information zur Finanzplanung 2023-2027 und Festsetzung Steuerfuss 2023
6. Entschädigungsreglement; Anpassung Entschädigung Mitglieder Schulkommission
7. Information zum Abschluss der Investitionsprojekte ab 2015 und Nachtragskredit Verwaltungsgebäude und Werkhof Tomils
8. Bestattungsgesetz
9. Erneuerungswahlen Meliorations- und Schätzungskommission Feldis
10. Allgemeine Orientierungen
11. Varia

Mit dieser Botschaft stellen wir Ihnen die notwendigen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung.

Weitere Unterlagen zur Gemeindeversammlung (detailliertes Budget, Bestattungsgesetz) finden Sie unter domleschg.ch (Rubrik Aktuelles).

Tomils, 9. November 2022

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Namen des Gemeindevorstands Domleschg



Pius Giger
Gemeindepräsident

Traktandum 3 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2022

Gemäss Art. 28 der Gemeindeverfassung wird das Protokoll einer Gemeindeversammlung spätestens einen Monat nach der Versammlung während 30 Tagen zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten in der Gemeindekanzlei aufgelegt und auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese werden dann an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, wird das Protokoll als genehmigt erklärt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30.06.2022 wurde vom 14.07.2022 bis 13.08.2022 öffentlich aufgelegt.

Feststellung

Es sind keine Einsprachen respektive Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Traktandum 4 Budget 2023

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz muss das Budget für das kommende Jahr jeweils bis am 31. Dezember durch die zuständige Instanz genehmigt werden.

a) Erfolgsrechnung

Das Budget 2023 sieht bei einem Aufwand von Fr. 13'057'400.- und einem Ertrag von Fr. 13'141'600.- einen Ertragsüberschuss von Fr. 84'200.- vor.

Nachfolgend wird das Budget 2023 in zusammengefasster Form dem Budget 2022 sowie der Rechnung 2021 gegenübergestellt. Das detaillierte Budget ist unter domleschg.ch abrufbar oder kann auf der Gemeindekanzlei in Papierform bezogen werden.

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'625'800	550'500	1'560'500	547'100	1'533'028.05	496'977.99
	Nettoaufwand		1'075'300		1'013'400		1'036'050.06
0110	Legislative	70'000		57'400		60'444.24	
0120	Exekutive	171'000	58'600	170'200	60'100	185'007.63	81'558.25
0210	Gemeindeverwaltung	701'800	119'700	667'500	123'500	634'417.63	120'226.29
0211	Steuerallianz Domleschg	210'000	210'000	210'000	210'000	209'040.00	209'040.00
0220	Bauverwaltung	313'900	152'000	309'500	152'000	306'650.83	86'003.45
0260	Region	52'000		53'000		43'105.85	
0290	Verwaltungsliegenschaften	107'100	10'200	92'900	1'500	94'361.87	150.00

Konto Erläuterung Allgemeine Verwaltung

- 0110 Höherer Informations- und Kommunikationsaufwand u.a. infolge Ortsplanungsrevision und Gesamtschulhauskonzept.
- 0210 Auf den Lohnkosten ist in allen Bereichen ein Teuerungsausgleich einberechnet. Der definitive Teuerungsausgleich wird aufgrund des entsprechenden Beschlusses des Grossen Rats an der Dezembersession für die Kantonsangestellten gewährt.
- 0211 Die Steuerallianz wird im Auftrag aller Domleschger Gemeinden und der Gemeinde Cazis durch die Gemeinde Domleschg geführt. Der vorgesehene Überschuss von Fr. 22'900.- wird im Bereich Gemeindeverwaltung gutgeschrieben.
- 0260 Die Gemeinde Domleschg beteiligt sich gemäss regionalem Verteilschlüssel an den Kosten der allgemeinen Verwaltung der Region Viamala abzgl. Erträge Notariat, Lotterien.
- 0290 Für die Liegenschaft Curschiglias in Tomils werden gemäss Beschluss der STWEG Curschiglias für die nächsten drei Jahre Fr. 7'900.- pro Jahr in den Erneuerungsfonds einbezahlt.

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	360'700	171'700	317'300	171'500	311'975.58	182'242.41
Nettoaufwand		189'000		145'800		129'733.17
1110 Polizei	11'000	1'000	10'000	1'500	5'800.96	434.00
1400 Allgemeines Rechtswesen	12'200		6'600		12'755.75	
1406 Regionales Zivilstandsamt	25'200		24'200		30'306.33	
1407 Regionales Betreibungsamt		700	1'500			18'694.41
1500 Feuerwehr	257'700	165'000	236'800	165'000	226'103.07	158'114.00
1610 Militärische Verteidigung	17'500		4'000		7'385.75	
1620 Zivilschutz	34'600	5'000	31'700	5'000	28'388.72	5'000.00
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	2'500		2'500		1'235.00	

Konto Erläuterung Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Kosten für Nachführungen der amtlichen Vermessung

1500 Höherer Unterhaltsbedarf bei Maschinen, Geräten und Fahrzeugen der Feuerwehr (u.a. Ausbau Waldbrandanhänger)

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	5'681'600	1'852'900	5'422'100	1'674'400	5'529'935.04	1'814'925.12
Nettoaufwand		3'828'700		3'747'700		3'715'009.92
2110 Kindergarten	392'600	116'500	379'800	104'600	370'345.12	104'644.40
2120 Primarstufe	1'952'500	394'200	1'831'800	322'500	1'713'181.92	348'586.50
2130 Oberstufe / Sekundarstufe I	1'399'200	245'800	1'333'700	262'300	1'300'731.24	280'434.40
2140 Musikschulen	85'000		85'000		88'705.25	
2170 Schulliegenschaften	759'200	71'000	802'700	61'000	1'074'501.84	78'863.35
2180 Tagesbetreuung	80'800	43'500	45'200	25'000	47'868.59	28'345.40
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	214'900	89'000	196'800	88'900	188'010.84	85'362.50
2192 Volksschule Sonstiges	357'400	649'700	316'700	602'100	312'694.72	687'340.35
2200 Sonderschulen	110'000		99'000		124'147.30	
2201 Logopädie Region Viamala	243'200	243'200	208'000	208'000	201'348.22	201'348.22
2510 Gymnasiale Maturitätsschulen	86'800		123'400		108'400.00	

Konto Erläuterung Bildung

2 Teuerungsanpassung der Löhne auf allen Schulstufen gemäss kantonalem Entscheid

2180 Das Angebot des Mittagstischs ist auf das Schuljahr 22/23 erweitert worden.

2190 Das Pensum der Schulleitung wird um 5% erhöht.

2192 Der Schülertransport Feldis-Scheid erfolgt neu über einen externen, professionellen Transportpartner. Der Anteil des kantonalen Gebirgs- und Schullastenausgleichs fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus.

2510 Der Aufwand hängt von der Anzahl Schülerinnen und Schüler ab, die das Untergymnasium oder eine Talentschule besuchen.

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	149'700		152'200		180'802.15	7'700.00
	Nettoaufwand		149'700		152'200		173'102.15
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100		100		100.00	
3210	Bibliotheken	4'500		4'500		4'312.00	
3220	Konzert und Theater	5'000		7'500		4'650.00	
3290	Kultur, übriges	46'000		53'000		43'529.05	
3410	Sport	24'100		24'000		28'366.10	
3420	Freizeit	59'500		51'600		91'989.80	7'700.00
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	10'500		11'500		7'855.20	

Konto Erläuterung Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3 Die Aufwendungen beinhalten Beiträge an lokale Vereine, Organisationen und Veranstaltungen sowie an regionale Sport-, Kultur- und Freizeitangebote (u.a. Waldschwimmbad Thusis, Kino Rätia, Jugendarbeit Domleschg).

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'122'900	20'500	962'700	11'000	1'067'902.76	20'065.25
	Nettoaufwand		1'102'400		951'700		1'047'837.51
4110	Spitäler	569'800		406'700		557'945.61	
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	441'000	13'000	421'000	8'000	397'382.35	12'655.25
4210	Ambulante Krankenpflege	86'500		115'500		97'924.10	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	1'200		1'200			
4330	Schulgesundheitsdienst	7'000		7'000		5'783.15	
4900	Gesundheitswesen, übriges	17'400	7'500	11'300	3'000	8'867.55	7'410.00

Konto Erläuterung Gesundheit

4 Auch für das kommende Jahr müssen höhere Gesundheitskosten budgetiert werden. Die Gemeinde hat diesbezüglich kurzfristig keinen Spielraum.

4110 Der Beitrag an das Spital Thusis erfolgt gemäss regionalem Verteilschlüssel und beinhaltet auch das Defizit des Rettungsdienstes und der Kinderarztpraxis. Weiter sind darin Investitionen ins IMC (Intermediate Care = neue Überwachungsstation) enthalten. Mit dem IMC können mehr Patienten im Regionalspital behandelt werden und müssen folglich nicht mehr ins Kantonsspital nach Chur verlegt werden. Ausserdem ist eine Nachzahlung für das Defizit 2022 von Fr. 68'134.- fällig.

4120 Die Pflegebeiträge für Heimbewohnende hängen nicht nur von der Anzahl Bewohnender, sondern auch vom Pflegebedarf ab und sind deshalb starken Schwankungen unterworfen.

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	418'500		448'000		351'326.91	8'968.70
	Nettoaufwand		418'500		448'000		342'358.21
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'000		28'000		30'700.00	8'968.70
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'000		1'000		971.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	20'000		19'000		16'600.45	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	143'000		163'000		108'901.55	
5730	Asylwesen	4'000		6'000		5'524.40	
5790	Fürsorge, übriges	225'500		231'000		188'629.51	

Konto Erläuterung Soziale Sicherheit

5 Die Ausgaben in den Bereichen Alimentenbevorschussung und gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sind abhängig von den Fallzahlen und entsprechen einer Annahme.

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'242'600	448'100	1'136'700	490'500	1'264'497.04	511'731.41
	Nettoaufwand		794'500		646'200		752'765.63
6150	Gemeindestrassen	503'000	16'500	463'200	16'500	586'103.04	45'633.45
6154	Strassenbeleuchtung	24'500		24'900		27'223.45	
6190	Werkbetrieb	700'000	431'600	631'200	474'000	622'336.80	455'617.96
6220	Regionalverkehr	11'000		11'000		11'900.75	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	4'100		6'400		16'933.00	10'480.00

Konto Erläuterung Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6150 Der Unterhalt des Crestaliefenwegs (Koffering) in Höhe von Fr. 50'000.- war schon im letzten Jahr budgetiert und soll nun 2023 ausgeführt werden. Beim Parkplatz Candaleun in Feldis wird die Parkuhr erneuert.

6190 Höhere Anschaffungskosten infolge Kaufs einer Wischmaschine für den Strassenunterhalt.

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'093'200	869'400	1'069'150	877'200	984'915.77	836'254.69
	Nettoaufwand		223'800		191'950		148'661.08
7100	Wasserversorgung (allgemein)	200		5'000		9'695.29	
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	299'800	299'800	332'200	332'200	250'478.32	250'478.32
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	257'800	257'800	261'400	261'400	302'635.72	302'635.72
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	2'500		2'500		2'322.20	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	294'700	294'700	261'500	261'500	276'060.25	276'060.25
7410	Gewässerverbauungen	40'500		40'000		30'773.62	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	20'000		22'000		17'821.70	2'244.40
7710	Friedhof und Bestattung	116'800	2'100	61'900	2'100	28'391.51	1'800.00
7791	Förderung alternativer Energien			6'000	5'000	4'226.05	
7900	Raumordnung (allgemein)	60'900	15'000	76'650	15'000	62'511.11	3'036.00

Konto Erläuterung Umweltschutz und Raumordnung

7101 Im Regiebetrieb Wasserversorgung ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 104'800.- vorgesehen, welcher durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt wird.

7201 Die Abwasserbeseitigung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'800.-, welcher ebenfalls durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt wird.

7301 Die Aufhebung der Deponien Feldis und Trans wird projektiert (Planerleistungen von Fr. 20'000.-). Die Grüngutentsorgung verursacht höhere Kosten. Total wird bei der Abfallwirtschaft budgetiert ein Defizit von Fr. 33'200.- budgetiert.

7710 Die Friedhofmauer in Feldis wird saniert. Der Kostenanteil für die Gemeinde beträgt 50%.

7900 Die Entschädigung für die Ortsplanungskommission kann in der nächsten Projektphase reduziert werden.

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'150'800	1'082'000	1'186'650	1'076'500	1'203'248.94	1'025'665.60
Nettoaufwand		68'800		110'150		177'583.34
8110 Landwirtschaft	15'100	9'000	16'800	9'000	12'635.50	8'483.10
8120 Strukturverbesserungen	4'000	2'000	4'000	2'000	13.00	
8121 Gesamtmelioration Feldis	4'400		4'400		3'232.57	
8122 Meliorationswerke Pratval	3'000	3'000	6'000	6'000	2'727.20	2'727.20
8180 Alpwirtschaft	37'500	24'000	33'000	24'000	26'131.44	24'050.00
8200 Forstwirtschaft	868'400	867'000	921'350	866'500	818'704.48	824'349.45
8300 Jagd und Fischerei	500		500		900.00	
8400 Tourismus	170'900	172'000	169'000	169'000	305'673.65	166'055.85
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	37'200		31'600		33'231.10	
8730 Nichtelektrische Energie	9'800	5'000				

Konto Erläuterung Volkswirtschaft

8200 Aufgrund der Nachfrage nach Rundholz wird mit einem leicht höheren Verkaufserlös gerechnet. Bei den Waldstrassen/Waldwegen ist auf diversen Streckenabschnitten die Erneuerung der Verschleiss-schicht vorgesehen, was zu höheren Unterhaltskosten führt.

8400 Das Konto «Tourismus» beinhaltet die Einnahmen aus Gäste- und Tourismusförderungsabgaben sowie deren Verwendung gemäss Tourismusgesetz (Anteil Marketing und Gästeinformation an die Regionale Tourismusorganisation sowie Verwendung für touristische Infrastruktur). Das Konto Tourismus wird seit 2022 nicht mehr als Spezialfinanzierung geführt.

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	211'600	8'146'500	215'100	7'516'500	130'798.64	7'653'899.71
Nettoertrag	7'934'900		7'301'400		7'523'101.07	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	12'000	5'446'000	12'000	4'842'600	9'917.85	5'162'166.25
9101 Sondersteuern	4'000	875'000	4'000	925'000	6'750.00	1'146'216.40
9300 Finanz- und Lastenausgleich		1'522'300		1'435'900		1'266'564.00
9500 Ertragsanteile	700	159'500	700	162'800	690.25	164'450.70
9610 Zinsen	1'800	9'800	1'800	12'300	1'902.29	5'524.55
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	193'100	125'900	196'600	125'900	111'538.25	143'191.89
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'000		2'000		1'349.55
9711 Ausserordentliche Finanzerträge		5'000		10'000		61'956.35

Konto Erläuterung Finanzen und Steuern

9100 Die Budgetierung der Einkommens- und Vermögenssteuern basiert auf dem unveränderten Steuerfuss von 110%. Weiter stützt sich der Vorstand auf die Empfehlung des Verbandes der Gemeindesteuerämter des Kantons Graubünden. Entsprechend wurde für das Jahr 2023 eine Erhöhung von 5% gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021 für die Einkommenssteuern, bzw. eine Erhöhung von 10.5% für die Vermögenssteuern budgetiert. Für die Steuern der juristischen Personen ist eine Erhöhung von 12% gegenüber dem Budget 2022 vorgesehen.

9300 Der Finanzausgleichsbeitrag 2023 des Kantons fällt beim Ressourcen- und Gebirgslastenausgleich im Vorjahresvergleich um knapp 6% höher aus.

GESAMTERGEBNIS	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	13'057'400	13'141'600	12'470'400	12'364'700	12'558'430.88	12'855'950.86
Aufwandüberschuss				105'700		
Ertragsüberschuss	84'200				297'519.98	
	13'141'600	13'141'600	12'470'400	12'470'400	12'855'950.86	12'855'950.86

b) Investitionsrechnung

Der Investitionsbedarf in die Infrastruktur ist auch im 2023 sehr hoch. Die entsprechende Investitionsplanung wurde erstellt und es sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'377'500.- vorgesehen. Die geplanten Investitionen werden an der Gemeindeversammlung vorgestellt.

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	50'000		20'000		14'231.75	
0290 Verwaltungsliegenschaften	50'000		20'000		14'231.75	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			50'000		291'296.80	56'450.00
1500 Feuerwehr			50'000		291'296.80	56'450.00
2 BILDUNG			1'510'000		9'450.00	
2170 Schulliegenschaften			1'510'000		9'450.00	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	857'000	316'000	770'000		379'816.70	282'936.50
6150 Gemeindestrassen	806'000	316'000	660'000		23'448.15	
6154 Strassenbeleuchtung	51'000		110'000		93'426.45	
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges					262'942.10	282'936.50
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'274'500	680'000	1'300'000	330'000	617'384.17	337'038.25
7101 Wasserversorgung	859'000	540'000	1'240'000	250'000	245'969.90	154'361.80
7201 Abwasserbeseitigung	180'500	140'000		80'000	147'713.30	156'138.10
7301 Abfallwirtschaft	175'000				7'440.70	
7710 Friedhof und Bestattung					54'245.65	
7791 Förderung alternativer Energien					115'813.20	14'797.35
7900 Raumordnung	60'000		60'000		46'201.42	11'741.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	192'000		212'000		276'124.25	147'773.00
8120 Strukturverbesserungen	112'000		112'000		82'739.90	117'773.00
8180 Alpwirtschaft			100'000		123'384.35	30'000.00
8400 Tourismus					70'000.00	
8730 Nichtelektrische Energie	80'000					
Total Investitionsausgaben	2'373'500		3'862'000		1'588'303.67	
Total Investitionseinnahmen		996'000		330'000		824'197.75
Nettoinvestition		1'377'500		3'532'000		764'105.92

Konto Erläuterung Investitionsrechnung

- 0290 } Mit dem Einbau einer öffentlichen Toilettenanlage im Feuerwehrmagazin und der Neuorganisation der
7301 } Abfallsammelstelle wird die zusammen mit der Kantonsstrasse durchgeführte Sanierung von Trans in-
nerorts abgeschlossen.
- 6150 } Die neuen Quartiere Pardieni (Almens) und Resch (Rodels) werden erschlossen und die Quartierstrasse
7101 } Quadrella (Paspels) saniert. Diese Erschliessungen erfordern weitere Investitionen in den Bereichen
7201 } Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Werkleitungen).
- 6154 Mit der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED in Almens und Scheid wird die Erneuerung abge-
schlossen.
- 7101 Für den Neubau des Reservoirs Trans (Bruttokredit von Fr. 1.2 Mio.) fallen Restkosten von rund
Fr. 200'000.- an. Weiter werden die Brunnenstube St. Agnöns und die Quelfassungen in Feldis saniert.
- 7301 Umsetzung Deponiekonzept
- 7900 Für die Ortsplanungsrevision (Vorprüfung bis Mitwirkung) sind Kosten von Fr. 60'000.- vorgesehen.
- 8120 Für die Gesamtmelioration Feldis sind Fr. 112'000.- reserviert.
- 8730 In einem Vorprojekt sollen Investitionen in erneuerbare Energien evaluiert werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, das Budget 2023, bestehend aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung, zu genehmigen.

Traktandum 5 Information zur Finanzplanung 2023-2027 und Festsetzung Steuerfuss 2023

Gemäss Steuergesetz Artikel 3 Absatz 2 muss der Steuerfuss für das Folgejahr durch die zuständige Instanz bis Ende November festgelegt werden.

Der Gemeindevorstand hat sich im Rahmen des Budgetprozesses 2023 intensiv mit der längerfristigen Investitions- und Finanzplanung beschäftigt. Dabei wurden Investitionen sowohl in die **Regiebetriebe** (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft) als auch in die **Gemeindeinfrastruktur** (Strassen, Schulliegenschaften) und ins **Finanzvermögen** (Liegenschaften, welche für den Betrieb der Gemeinde nicht zwingend notwendig sind, wie beispielsweise die ehemaligen Schulhäuser Almens, Trans, Scheid, Feldis) geplant.

Die Finanzplanung ist neben der Vision/Strategie, der Legislaturplanung sowie dem Jahresprogramm und dem Budget ein wichtiges strategisches Führungsinstrument für die Gemeinde. Die Finanzplanung zeigt auf, wohin der Weg im Bereich der Gemeindefinanzen führt. Als dynamisches Instrument und im Sinne einer rollenden Planung ist die Finanzplanung laufend zu überprüfen respektive anzupassen.

Das geschätzte Investitionsvolumen der Gemeinde Domleschg in die Regiebetriebe sowie in die übrige Gemeindeinfrastruktur beträgt für die Jahre 2023 bis 2027 total rund Fr. 4.5 Mio. Die Entwicklung des jährlichen Handlungsspielraums der Gemeinde (=Cashflow) im Verhältnis zu diesen Investitionen zeigt, dass zur Finanzierung dieser Investitionen ein Fremdkapitalbedarf von Fr. 2.4 Mio. besteht.

Blickt man weiter in die Zukunft und betrachtet den Investitionsbedarf ab 2028 sowie zusätzlich die erforderlichen Mittel zur Sanierung der Liegenschaften im Finanzvermögen erhöht sich der Fremdkapitalbedarf um weitere rund Fr. 3.4 Mio.

Fazit

- Der Investitionsbedarf sowohl bei den Regiebetrieben, der Gemeindeinfrastruktur sowie der Liegenschaften des Finanzvermögens ist hoch und die Ausgabeseite wächst zusätzlich durch grösstenteils nicht direkt beeinflussbare Kosten (u.a. im Gesundheitswesen).
- Der Gemeindevorstand sieht mit Hinblick auf den längerfristigen Investitionsbedarf und die finanziellen Entwicklungsperspektiven keine Möglichkeit, den Steuersatz zu senken.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2023 unverändert bei 110% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Traktandum 6 **Entschädigungsreglement; Anpassung Entschädigung Mitglieder Schulkommission**

Das anlässlich der ersten Gemeindeversammlung der fusionierten Gemeinde Domleschg vom 1. Oktober 2014 genehmigte Entschädigungsreglement enthält unter Artikel 3 lit. e und f ein unterschiedliches Jahresfixum für Mitglieder der Schulkommission (Fr. 5'000.-) und Mitglieder der Baukommission (Fr. 3'000.-).

Ursprünglich war vorgesehen für die Baukommission drei Mitglieder an der Urne zu wählen sowie für die Schulkommission zwei Mitglieder. Dies hätte die unterschiedliche Entschädigung gerechtfertigt. Aus der Versammlung wurde jedoch der Antrag gestellt, dass sich die Schulkommission ebenfalls aus total fünf Mitgliedern zusammensetzt. Dieser Antrag wurde angenommen. Somit besteht die Schulkommission aus dem/der Departementsvorsteher/in und vier weiteren an der Urne gewählten Mitgliedern. Das Entschädigungsreglement wurde jedoch damals in Bezug auf die Entschädigung der beiden Kommissionen nicht angepasst.

Das Jahresfixum der Kommissionsmitglieder beinhaltet die Vorbereitungsarbeiten, Heim- und Büroarbeiten (inkl. Telefon, Internet, EDV). Diese Arbeiten sind für beide Kommissionen durchaus vergleichbar.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, Artikel 3 lit. e des Entschädigungsreglements per 1. Januar 2023 anzupassen und das Jahresfixum für an der Urne gewählte Mitglieder der Schulkommission von Fr. 5'000.- auf Fr. 3'000.- anzugleichen.

Traktandum 7 **Information zum Abschluss der Investitionsprojekte ab 2015 und Nachtragskredit Verwaltungsgebäude und Werkhof Tomils**

Seit der Gemeindefusion 2015 hat die Gemeindeversammlung verschiedene Investitionskredite behandelt und bewilligt. Die Investitionsprojekte laufen in der Regel über mehrere Jahre und sind in der Investitionsrechnung aufgeführt.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat sämtliche abgeschlossenen Projekte basierend auf einem bewilligten Kredit der Gemeindeversammlung geprüft und beurteilt die nachfolgenden Investitionsabrechnungen als korrekt:

- Sanierung Schulliegenschaften; Kreditbeschluss 16.12.2015; Fr. 3'098'000.-
- Gehwege Pratval innerorts und Werkleitungen Pratval; Kreditbeschluss 01.09.2016 und 09.03.2017; Fr. 1'645'000.-
- Sanierung Volg Feldis und Erneuerung Liegenschaft; Kreditbeschluss 26.03.2018; Fr. 320'000.-
- Paspels Cureia; Kreditbeschluss 20.06.2019; Fr. 730'000.-

Beim Projekt «Anbau Kanzlei und Neubau Werkhof Tomils» wurde aufgrund der Schlussrechnung eine Kostenüberschreitung festgestellt, die einen Nachtragskredit erfordert. Der von der Gemeindeversammlung am 9. November 2017 beschlossene Kredit beträgt Fr. 693'000.-. Demgegenüber resultieren Kosten von Fr. 899'038.70. Dies entspricht Mehrkosten von Fr. 206'038.70. Die Kostenüberschreitung erfordert somit einen Nachtragskredit in Höhe von Fr. 206'000.-.

Die Mehrausgaben wurden durch Mehrleistungen in Höhe von Fr. 140'000.- verursacht (Mineralölabscheider und Anschluss Pumpenschacht, automatisches Schiebefalltor anstelle Deckensektionaltore, Schiebetüre Eingang Verwaltung, elektronisches Schliesssystem, Fassadenbeschriftung). Weitere Mehrausgaben fielen aufgrund einer um Fr. 60'000.- zu tiefen Kostenschätzung an.

Um Nachtragskredite wenn möglich zu vermeiden, hat der Gemeindevorstand für laufende und zukünftige Investitionsprojekte Massnahmen definiert:

- Für eine höhere Kostengenauigkeit soll der Kredit erst nach erfolgter Submission beantragt werden.
- Durch ein laufendes Controlling werden die Entwicklungen der Kosten überwacht.
- Der Projektabschluss erfolgt zeitnah.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Nachtragskredit in Höhe von Fr. 206'000.- für das Verwaltungsgebäude und den Werkhof Tomils zu genehmigen.

Traktandum 8 Bestattungsgesetz

Begründung für den Erlass

2019 wurde aufgrund der bestehenden Verordnungen der ehemaligen Gemeinden zusammen mit den Kirchgemeinden ein Entwurf für eine neue Bestattungs- und Friedhofverordnung erarbeitet. Dieser Entwurf findet seither Anwendung. Für den Erlass einer Verordnung ist ein Gesetz als Grundlage erforderlich. Mit der Ausarbeitung des vorliegenden Bestattungsgesetzes schliesst man nun diese Lücke.

Sowohl die Evangelische Kirchgemeinde Ausserdomleschg wie auch die Katholischen Kirchgemeinden Rodels-Almens, Paspels und Tomils konnten sich zum vorliegenden Gesetzesentwurf vernehmen lassen und entsprechende Rückmeldungen wurden aufgenommen.

Gesetzesgrundlage und -inhalt

Die Gemeinde Domleschg erlässt gestützt auf Art. 3 Abs. 3 der Gemeindeverfassung sowie auf Art. 6 Abs. 2 lit. h des Gesetzes zum Schutz der Gesundheit im Kanton Graubünden (Gesundheitsgesetz; BR 500.000) das Gesetz über das Bestattungs- und Friedhofwesen (Bestattungsgesetz; BestG). Dieses Gesetz regelt das Bestattungs- und Friedhofwesen auf dem Gebiet der Gemeinde Domleschg.

Der Entwurf des Bestattungsgesetzes ist auf der Gemeindefwebseite unter der Rubrik Aktuelles publiziert. Auf Wunsch wird der Gesetzesentwurf in Papierform oder per Mail zugestellt.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt die Genehmigung des Bestattungsgesetzes unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.

Traktandum 9 Erneuerungswahlen Meliorations- und Schätzungs-kommission Feldis

Die ehemalige Gemeinde Tomils hat an der Versammlung vom 17. Mai 2013 die Durchführung der Melioration Feldis beschlossen und das Meliorationsreglement verabschiedet. Gemäss Art. 4 dieses Reglements ist die Gemeindeversammlung u.a. auch für die Wahlen zuständig. An der Gemeindeversammlung am 25. November 2022 sind die Organe für eine weitere vierjährige Amtszeit zu wählen. Die aktuelle Zusammensetzung der Organe der Melioration Feldis ist wie folgt:

Meliorationskommission

- Daniel Ulber, Lantsch, Präsident
- Stefan Battaglia, Feldis, Vizepräsident
- Marco Möhr, Feldis, Mitglied

Weiter bestimmt der Gemeindevorstand zwei Mitglieder aus seiner Mitte. Es sind dies:

- Pius Giger, Paspels, Gemeindepräsident
- Ursula Tscharner, Feldis, Departementsvorsteherin Land- und Forstwirtschaft

Schätzungskommission

- Luzi Pfister, Waltensburg, Obmann (wird vom Departement für Volkswirtschaft und Soziales ernannt)
- Andreas Bühler, Tschappina, Mitglied
- Thomas Mengelt, Splügen, Mitglied
- Markus Gartmann, Safien Platz, Stellvertreter
- Hansjörg Gredig, Sarn, Stellvertreter

Hansjörg Gredig, Sarn, hat seine Demission eingereicht. Alle übrigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

An der Versammlung sind gemäss Meliorationsreglement folgende Kommissionsmitglieder zu wählen:

- Meliorationskommission: Präsident sowie zwei Mitglieder
- Schätzungskommission: zwei Mitglieder sowie zwei Stellvertreter

Traktandum 10 Allgemeine Orientierungen

Departementsverteilung Gemeindevorstand ab dem 1. Januar 2023

Nach den Gesamterneuerungswahlen vom 25. September 2022 hat der Gemeindevorstand an seiner konstituierenden Sitzung die Departementsverteilung für die Amtsperiode 2023-2026 vorgenommen und Ursula Tscharner als Vizepräsidentin gewählt.

Departementsvorsteher/-in

Pius Giger	Präsident
Ursula Tscharner	Vizepräsidentin
Daniel Torri	
Matthias von Blumenthal	
Marina Keller	

Departement

Finanzen, Wirtschaft, Gesundheit, Soziales
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Sicherheit
Bildung
Bau und Umwelt
Tourismus, Kultur und Freizeit

Weitere Informationen zu aktuellen Themen werden direkt an der Gemeindeversammlung präsentiert.